
Inhaltsverzeichnis

1. Mobilfunk, WLAN	2
2. Reisen mit Amateurfunk	4

Mobilfunk, WLAN

zurück zu Kategorie: [Reisen mit Amateurfunk](#)



Mobilfunk, WLAN für Unterwegs

Es kommt immer wieder vor dass man in einer Marina oder einem Campingplatz ankommt wo WLAN vorhanden ist aber nicht genügend Signal auf Grund zu großer Reichweite zum Access-Point. Es gibt sehr kompakte WLAN-Hardware welche gleich in Antennen mit guten Gewinn (2.4 GHz > 14 dBi oder 5.7GHz > 20 dBi) eingebaut ist.

Bei der Vorbereitung der Yacht bzw. des Campers ist auf eine geeignete Montage auf einem möglich erhöhtem Punkt angebracht werden kann. Auf eine Schnellmontage-klemme achten um den Auf- und Abbau komfortabel erledigen zu können. Der Aufbau sollte aber zum Ausrichten der Antenne noch zugänglich sein. Die erhöhten Gewinne sind nur mit Richtantennen zu erreichen.

Hardware

- Mikrotik
 - mANTBox 52 15s (RBD22UGS-5HPacD2HnD-15S)
 - QRT 5 (RB911G-5HPnD-QRT)
- Ubiquiti
 - NanoBeam 2AC 13dBi (NBE-2AC-13)
 - PowerBeam 5AC-500 (PBE-5AC-500)

Hinweis: Unbedingt Grundinstallation zu Hause erledigen und testen. Keine komplizierten Usernamen und Passworte bei der Installation verwenden und gut notieren. Unterwegs nur mehr WLAN SSID und PASSWORT ändern.

Reisen mit Amateurfunk

Unterwegs auf den Meeren und Wüsten dieser Welt



Amateurfunk am Schiff oder im Camper

Immer mehr Funkamateure und Funkamateurinnen planen Reisen mit dem Schiff (Segel- oder Motorboot) oder mit einem Camper und möchten das Hobby Amateurfunk mit auf die "große Fahrt" nehmen. Meist nicht nur aus reinem Gedanken an das Hobby sondern auch um gewisse Kommunikations-Sicherheit bei der Reise mit an Board zu haben. Natürlich sind Smartphone & Co. mit dabei aber wenn eine Reise aus der Abdeckung mit Mobilfunk kommt, das ist bereits der Fall wenn man mit der Segelyacht von Frankreich nach Irland oder gar zu den Azoren unterwegs ist, weiß ich aus eigener Erfahrung wie gut doch so eine Email-Verbindung mittels PACTOR zum Land sein kann.

Diese Seiten sollen einen ersten Leitfaden geben wie eine Amateurfunk-Ausrüstung in die Reiseplanung eingehen kann. Der Unterschied, wenn ich nicht gerade mit der Yacht von Marina zu Marina oder mit dem Camper von Campingplatz zu Campingplatz unterwegs bin ist nicht sehr groß. Daher wollen wir uns vor allem mit dem Thema "Langfahrt", wie es im Segeljargon heißt, auseinander setzen.



Kommunikations\ -Equipment

- **Smartphone, Laptop**
- **Mobilfunk, WLAN**
- **Funkgerät(e) & Antennen**
- **Modem und Pegelwandler**
- **AFU-Software**
- **Stromversorgung, Wandler**
- **Ersatzteile, Werkzeug**

Hinweis: Diese Seiten sollen von der Erfahrung weiterer Funkfreund*innen leben. Daher die Bitte schreibt mir Ideen zu weiteren Details bzw. fügt diese selbst im WIKI ein.

Zusammengestellt von Kurt OE1KBC oe1kbc@oevsv.at